

# Pressebericht über die Hauptversammlung der Schützen Rüegsau

**Die Hauptversammlung stand im Zeichen der Wiederwahl des Vorstandes und der erzielten sehr guten Sektionsresultaten bei den im letzten Jahr besuchten Kantonalen Schützenfesten von Bern und Glarus.**

Präsident Samuel Zwygart konnte im Gasthof zur Krone in Rüegsbach 29 Mitglieder zur Hauptversammlung der Schützen Rüegsau begrüßen. Zu Beginn gedachten die Vereinsmitglieder mit einer Schweigeminute den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Christian Stalder und Simon Moser. In seinem mit grossem Applaus verdankten Jahresbericht konnte der Präsident auf ein von zahlreichen Aktivitäten geprägtes und unfallfreies Schützenjahr zurückblicken. Eröffnet wurde die letztjährige Schiesssaison mit dem Freundschaftsschiessen in Hasle b.B, gefolgt vom vereinsinternen Ostercup. Dieser erfreute sich grosser Beliebtheit, nahmen doch 32 Mitglieder, darunter sämtliche 13 Jungschützen daran teil. Beim 12. Schlossbergschiessen mit einer sehr hohen Kranzquote musste nach Jahren wieder einmal ein Beteiligungsrückgang verzeichnet werden. Erfreulicherweise konnte dagegen beim Feldschiessen mit einer Teilnehmerzahl von 99 Schützinnen und Schützen die sehr hohe Beteiligung gehalten werden. Dies bedeutete in der Teilungsrangliste des Emmentaler Schiesssportverbandes von 58 Vereinen den sehr guten 9. Rang! Das Obligatorische Programm absolvierten 91 Teilnehmer. Davon konnten 62 von ihnen die Anerkennungskarte in Empfang nehmen.

An der Gruppenmeisterschaft qualifizierten sich erstmals zwei Gruppen für die erste Hauptrunde, die zugleich aber auch das Ausscheiden aus diesem gesamtschweizerischen Wettbewerb bedeutete. Auch am Trachselwalder Cup waren die Schützen Rüegsau mit 3 Gruppen vertreten. Einen Grosse Erfolg konnten die Schützen Rüegsau am Kantonalen Schützenfest von Bern feiern. Mit dem sehr guten Sektionsresultat von 92.318 Punkten belegten die 24 angetretenen Mitglieder in der Kategorie 3 von 117 rangierten Sektionen den ausgezeichneten 13. Platz. Auch am Glarner Kantonalen Schützenfest schossen die 17 Teilnehmer mit 91.622 Punkten ein sehr erfreuliches Vereinsresultat. Bemerkenswert ist für beide Schützenfeste, dass die ausgezeichneten Sektionsresultate ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen erzielt worden sind. Abgeschlossen wurden die vereinseigenen Schiessen mit dem Ausschiessen, welches eine rege Beteiligung von 43 Schützinnen und Schützen aufwies. Im Weiteren beteiligten sich verschiedene Gruppen an rund 60 auswärtigen Schiessen. An dem von Judith Lehmann erfolgreich durchgeführten Jungschützenkurs nahmen insgesamt 13 Jugendliche teil.

Die von 23 Mitgliedern bestrittene, äusserst spannende Jahresmeisterschaft wusste Kurt Joss knapp vor Peter Wüthrich und Peter Fankhauser für sich zu entscheiden. Als Sieger der Veteranenmeisterschaft ging erneut Johann Althaus vor Kurt Joss und Robert Wittwer hervor. Zum Gewinn von Feldmeisterschaftsmedaillen konnte Marco Leibundgut (1. FM) und Marco Anderegg (2. FM) gratuliert werden. Die Veteranenfeldmeisterschaftsmedaille durfte Hans Gerber in Empfang nehmen. Zu neuen Veteranen konnten Daniel Flückiger, Fritz Reinhard und Anton Neuenschwander ernannt werden.

Die Jahresrechnung schloss wegen dem Teilnehmerrückgang beim Schlossbergschiessen mit einem Aufwandüberschuss ab. Das Budget für 2018 rechnet bei unveränderten Mitgliederbeiträgen ebenfalls mit einem Verlust. Dieser ist auf die erforderliche Sanierung der Abwasserleitung zurückzuführen. 2018 soll der in Absprache mit den Gemeindebehörden geplante Einbau der gesetzlich vorgeschriebenen Kugelfangvorrichtungen erfolgen. Die dazu erforderlichen Vorbereitungsarbeiten sind von den Schützen getroffen worden.

Mit Akklamation wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Samuel Zwygart (Präsident), Lars Dubach (Sekretär), Michael Jaussi (Kassier), Erwin Grütter (1. Schiesssekretär), Marco Leibundgut (1. Schützenmeister), Judith Lehmann (Jungschützenleiterin), Christine Hiltbrunner (Munitionsverwalterin) und Jan Stalder (Anlagewart) für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Ebenfalls wurden Johann Althaus als Veteranenobmann und die beiden Revisoren, Fritz Reinhard und Beat Widmer, in ihren Funktionen bestätigt.

Das vielfältige Schiessprogramm für 2018 sieht den Besuch des Thurgauer Kantonalen Schützenfestes und des Oberaargauischen Landesteilschiessens vor. Bei einem gemeinsamen Nachtessen und mehr oder weniger Schützenlatein fand die speditiv durchgeführte Hauptversammlung ihren gemütlichen Abschluss.

Rüegsausachen, 3. März 2018

Peter Dubach